ANMELDUNG

Zur Tagung Nr. 9271

Bitte melden Sie sich mit der beigefügten Karte, per Fax oder Email an. Für weitere Informationen stehen wir Ihnen unter Tel. 0208 / 99919-981 montags bis donnerstags von 9.00 - 12.30 Uhr sowie von 13.00 - 16.00 Uhr und freitags von 9.00 - 14.00 Uhr gerne
zur Verfügung.

Ihre Anmeldung bindet Sie und auch uns. Bitte informieren Sie uns so früh wie möglich, spätestens aber 7 Tage vor dem Veranstaltungsbeginn, wenn Sie nicht teilnehmen können. Sollten Sie sich später abmelden, berechnen wir Ihnen eine Ausfallgebühr von 50% der Gesamtkosten.

Teilnahmebeitrag

Tagungsbeitrag, incl. Imbiss 10,00 €

Bitte bezahlen Sie bei der Ankunft in der Akademie. Bargeldlose Zahlung durch eine Lastschrifteinzugsermächtigung oder mit der EC-Karte ist möglich. Wenn wir den Teilnahmebeitrag zum Veranstaltungsbeginn von Ihrem Konto einziehen sollen, benötigen wir Ihre Bankverbindung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass durch den pauschalierten Tagungsbeitrag keine Erstattungen erfolgen, wenn Sie einzelne Leistungen nicht in Anspruch nehmen.

IHR WEG ZU UNS ...

... mit Bus und Bahn
Die günstigste Bahnstation ist **Duisburg-Hauptbahnhof**. Mit dem Taxi sind Sie in 10 Minuten an der WOLFSBURG. Zur Straßenbahn benutzen Sie im Bahnhof die nördlichen Treppenabgänge. Von der Unterführung besteht ein Zugang zur unterirdischen Haltestelle der Straßenbahnlinie 901 in Richtung Mülheim (Haltestelle Monning). Der Fußweg von der Haltestelle bergauf zur WOLFSBURG dauert 10 bis 15 Minuten.

... mit dem PKW
Autobahn-Ausfahrt Duisburg-Kaiserberg. An der Ausfahrt links in Richtung Zoo / Universität Duisburg fahren. Nach einer Unterführung links dem Hinweis Mülheim folgen. Rechts auf die Mülheimer Straße in Richtung Mülheim abbiegen. 100 m nach dem Ortseingangsschild Mülheim rechts in die Prinzenhöhe einbiegen. Dem Wegweiser zur Akademie folgen. Parkmöglichkeiten sind auf dem Grundstück vorhanden.

Die Wolfsburg
Katholische Akademie

Haus für Erwachsenenbildung
und Soziale Bildung des Bistums Essen

Falkenweg 6 · D-45478 Mülheim/Ruhr
Telefon 0208 / 999 19-0 · Telefax 0208 / 999 19-110
Email: die.wolfsburg@bistum-essen.de
Internet: www.die-wolfsburg.de

MULTIKULTI ODER LEITKULTUR
WIEVIEL VERSCHIEDENHEIT VERTRÄGT EINE GESELLSCHAFT?

10. SEPTEMBER 2009

In Kooperation mit:
Arbeitskreis Integration im Bistum Essen

Die Wolfsburg
Katholische Akademie

Haus für Erwachsenenbildung
und Soziale Bildung des Bistums Essen

MULTIKULTI ODER LEITKULTUR

WIE VIEL VERSCHIEDENHEIT VERTRÄGT EINE GESELLSCHAFT?

In den 1980er Jahren galt die multikulturelle Gesellschaft vielen als das Modell der Zukunft. Heute beherrscht eher die Furcht vor Parallelgesellschaften und gescheiterter Integration die Diskussion. Während die einen wieder von Anpassung und Eingliederung reden, befürchten die anderen eine „Zwangsgermanisierung“.
Was aber meint der Begriff der multikulturellen Gesellschaft jenseits von Schlagworten, Straßenfesten und der Gastfreundschaft bei sportlichen Großereignissen? Welche Fehler hat die Integrationspolitik in der Vergangenheit gemacht? Was sind Grundsätze, die von allen akzeptiert werden müssen, damit das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen und Religionen in Deutschland gelingen kann?

Zur Diskussion über diese Fragen laden wir Einheimische und Zugewanderte, Türken und Deutsche, Christen und Muslime und alle hier nicht genannten Kulturen und Religionen recht herzlich ein

Dr. Michael Schlagheck
Akademiedirektor

Weihbischof Franz Vorrath
Vorsitzender des Arbeitskreises Integration im Bistum Essen

PROGRAMM

10. Sept. 2009

18:00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Weihbischof Franz Vorrath

18:15 Uhr
Menschenrecht in der Einwanderungsgesellschaft
Plädoyer für einen aufgeklärten Multikulturalismus
Prof. Dr. Heiner Bielefeldt, Berlin

18:45 Uhr
Abschied von Multikulti
Wege aus der Integrationskrise
PD Dr. Stefan Luft, Berlin

19:15 Uhr
Miteinander leben — aber wie?
Diskussion mit den Referenten

20:15 Uhr
Ausklang der Gespräche beim Abendimbiss

Zu den Referenten:

Prof. Dr. Heiner Bielefeldt
Theologe, Philosoph und Historiker. Direktor des Instituts für Menschenrechte Berlin, seit 2009 Inhaber des „Lehrstuhls für Menschenrechte“ an der Universität Erlangen-Nürnberg.

PD Dr. Stefan Luft
Privatdozent am Institut für Politikwissenschaft der Universität Bremen, Sachverständiges Mitglied der Enquete-Kommission des Landtages Rheinland-Pfalz: „Integration und Migration in Rheinland-Pfalz“,

Tagungsleitung:

Dr. Judith Wolf
Dozentin in der Katholischen Akademie Die Wolfsburg

Volker Meißner,
Geschäftsführer des Arbeitskreises Integration im Bistum Essen

Bild: Pixelio